



Verena Berthold Miss Liechtenstein 1988

Unter grosser Begeisterung aller Mitwirkenden ging am Donnerstagabend im Dancing Derby, Schaanwald, die erste Miss-Liechtenstein-Wahl zu Ende. Als glückliche Siegerin ging die in Mauren wohnhafte Verena Berthold hervor. Mit 89-65-91 stellte sie im Feld der Teilnehmerinnen bestimmt ein Idealmass vor, als zweitrangige klassierte sich Karin Meier aus Schaanwald, Rang drei ging an Regula Gubser aus Vaduz. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 22. Oktober 1988, Seite 5.

Beziehung EG-EFTA im Mittelpunkt

Seit gestern findet im Hotel „Kulm“ in Triesenberg eine Konferenz des „Center for European Policy Studies“ statt. Im Mittelpunkt stehen Diskussionen um den sich in Gang befindlichen europäischen Integrationsprozess, insbesondere in den EFTA-Ländern, die von einer Delegation aus Liechtenstein, Vertretern der EG-Behörden, der EFTA sowie weiteren Personen des öffentlichen Lebens der EFTA- und der EG-Staaten geführt wird. Das „Center for European Policy Studies“, welches übrigens seinen Sitz in Brüssel hat, beabsichtigt, in den Jahren 1988 bis 1991 ein breit angelegtes Studienprogramm über die Beziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und den EFTA-Ländern zu verwirklichen, welches im Januar 1989 seinen Anfang finden soll. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 22. Oktober 1988, Seite 1.

LGU mit Binding-Preis ausgezeichnet

Der diesjährige Binding-Preis, der gestern abend im Rahmen einer festlichen Feier in der Aula des liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz übergeben wurde, geht zum ersten Mal an eine Organisation. Die liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) durfte den mit 25'000 Franken dotierten Preis für ihre Verdienste um die Umwelt in Empfang nehmen. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 29. Oktober 1988, Seite 3.

Stickoxyd-Ausstoss soll bis 1998 um 30 Prozent sinken

Auf Anregung der Schweiz sind am Montag zwölf europäische Länder in Sofia die Verpflichtung eingegangen, den Ausstoss von Stickoxyd in den kommenden zehn

Jahren um 30 Prozent zu senken. Seitens Liechtensteins unterzeichnete Regierungschef-Stellvertreter Dr. Herbert Wille das entsprechende Abkommen. Es handelt sich dabei um eine Zusatzklärung zum dritten Protokoll des Genfer Übereinkommens betreffend die Kontrolle der Stickstoffoxyd-Emissionen, das am Dienstag ebenfalls in Sofia von den 35 Mitgliedstaaten unterzeichnet werden sollte. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 1./2. November 1988, Seite 1.

Neuer Werkhof in Triesenberg geht in Betrieb

Nach den bereits bestehenden Werkhöfen in Vaduz für das Oberland und Bendern für das Unterland kann heute Samstag der dritte und letzte Werkhof mit Standort in Triesenberg, der für den Unterhalt der Strassen in der Gemeinde und im gesamten Alpengebiet bestimmt ist, offiziell in Betrieb genommen werden. Die Gesamtkosten des neuen Werkhofs mit einem umbauten Volumen von 13 000 Kubikmetern belaufen sich auf rund sieben Mio. Franken. [...]

Die Werkhofanlage umfasst den Silotrakt für Hartstreugut und Streusalz, ferner die Fahrzeugeinstellhalle mit fünf Garagen, Arbeits- und Aufenthaltsräume sowie sanitäre Einrichtungen für das Betriebspersonal, ausreichende Lagerflächen für die verschiedensten Bedürfnisse, eine Schlosserei sowie Deponieflächen für Granit, Sand, Kies etc. Die grosszügigen Werkstätten und -räume ermöglichen den ganzjährigen Einsatz des Personals. Schliesslich steht im Werkhof auch eine zweigeschossige Zivilschutzanlage für maximal 1000 Personen für die Gemeinde zur Verfügung. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 12. November 1988, Seite 1.



Europarat ehrt Liechtensteiner

Die Parlamentarische Versammlung des Europarates hat den früheren Leiter der liechtensteinischen Parlamentarierdelegation, Dr. Franz Beck, für seine Verdienste um Europa die Ehrenmitgliedschaft der Parlamentarischen Versammlung verliehen. Nach der Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Europarates wurde Dr. Beck mit dem anfangs dieses Jahres neu geschaffenen Status der Ehrenmitgliedschaft der Parlamentarischen Versammlung geehrt, die verdiente und langjährige Mitglieder eng mit der Versammlung verbinden. Dr. Franz Beck war während 15 Jahren, von 1971 bis 1986, Vertreter des liechtensteinischen Landtags bei der Parlamentarischen Versammlung in Strassburg.

Liechtensteiner Vaterland, 12. November 1988, Seite 1.